



Bachelorarbeit oder Projektarbeit (Naturressourcenprojekt)

### **Rekordbäume im Großraum Dresden: Zustandsbewertung und Habitatpotenziale**

Die „Rekordbäume“-Datenbank der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft enthält auch für Sachsen zahlreiche Einträge für die im Freistaat größten bzw. ältesten Exemplare der jeweiligen Baumarten [1, 2]. Hiervon wurde ein Großteil von Rudolf Schröder über Jahrzehnte erfasst. Im Einzelnen kann sich der Zustand (Vitalität, Schäden) der Bäume im Lauf der Jahre aber deutlich verändert haben.



Foto: S. Dittrich

Abb. 1: Feuer-Ahorn (*Acer tataricum* ssp. *ginnala*) vor dem Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden – zweitstärkstes Exemplar in Sachsen.

Im Rahmen einer Abschluss- oder Projektarbeit sollen die noch vorhandenen Rekordbäume – insbesondere jene mit Starkholz-Dimensionen – im Stadtgebiet ermittelt werden. Soweit zugänglich, wird ihr aktueller Zustand mit einem Erfassungs- und Bewertungsbogen dokumentiert und mit vorliegenden Altdaten verglichen. Das Habitatpotenzial der Bäume wird über systematisch erfasste Mikrohabitate (Höhlen, Risse, Kronentotholz u.a.) ermittelt [3]. Bei ausgewählten Arten können hierzu weitere, weniger starke Exemplare zusätzlich erfasst werden.

Voraussetzungen: Freude an selbstständiger Geländearbeit auch bei kühler Witterung; Grundkenntnisse der Gehölzarten-Bestimmung (v.a. im Winterzustand) sind von Vorteil.

Kontakt: Dr. Sebastian Dittrich – Sebastian.dittrich@tu-dresden.de

Literatur: [1] Gomolka A (2017). Das Projekt Rekordbäume / Champion-Trees in Deutschland. DDG-Mitteilungen 102: 261-269. [2] [www.ddg-web.de/index.php/rekordbaeume.html](http://www.ddg-web.de/index.php/rekordbaeume.html) [Filter: Alle Gattungen, Sachsen] [3] Kraus, D., Bütler, R., Krumm, F. et al. 2016. Katalog der Baummikrohabitate - Referenzliste für Feldaufnahmen. Integrate+ Technical Paper.